

Stephanie Neumann

Nuruddin Farahs "Sardines" als Spiegel von Entstehung postkolonialer Literatur

Magisterarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1996 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832423087

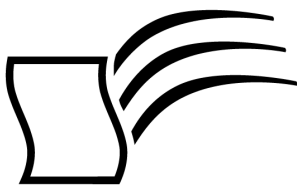
Stephanie Neumann

**Nuruddin Farahs "Sardines" als Spiegel von Entstehung
postkolonialer Literatur**

Stephanie Neumann

Nuruddin Farahs "Sardines" als Spiegel von Entstehung postkolonialer Literatur

Magisterarbeit
an der Universität Hamburg
Fachbereich Orientalistik
Institut für Afrikanistik und Äthiopistik
Mai 1996 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 2308

Neumann, Stephanie: Nuruddin Farahs "Sardines" als Spiegel von Entstehung postkolonialer Literatur / Stephanie Neumann - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000
Zugl.: Hamburg, Universität, Magister, 1996

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

**Nuruddin Farahs "Sardines" als Spiegel von Entstehung postkolonialer
Literatur**

Wissenschaftliche Hausarbeit
zur Erlangung des akademischen Grades
eines Magister Artium
der Universität Hamburg

vorgelegt von
Stephanie Neumann
aus Berlin
Hamburg 1996

"Was uns ein geliebtes oder auch nur ein anregendes Buch sagt, ist nicht dasselbe wie das, was 'der Dichter uns sagen will.' Wir haben jeder und jede unsere eigene Sprache, und diese Sprachen sind so unterschiedlich wie die Handschriften und Fingerabdrücke. Die Autoren sprechen eine Sprache, wir eine andere, sie sind gesättigt von ihren, wir von unseren Erfahrungen, sie werfen uns mit ihren Büchern ein Seil zu und ziehen an dessen einem Ende, wir am anderen, zwischen uns ist die Spannung."

Ruth Klüger (1994:8)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
I. Einleitung	1
II. Sprache in der postkolonialen Gesellschaft	13
1. Die Wahl einer Sprache als schriftlichem Medium. 14	
2. Die sprachliche Erziehung der jungen Generation .. 21	
3. Sprache und Macht.....	27
III. Aneignung von schriftlicher Tradition	34
1. Medinas Umgang mit schriftlicher Tradition	35
2. Dulman als Verkörperung der oralen Tradition.....	42
3. Diktatur und Oralität	49
IV. Raum in postkolonialer Literatur.....	58
1. Medinas Heimkehr	59
2. Der weibliche Körper als Territorium.....	66
V. Schlußbemerkung	73
Literaturliste	75

"to live in the world of which I was part, I had to make it my own"
Nuruddin Farah ¹

I. Einleitung

Der Schriftsteller Nuruddin Farah wird 1945 als Sohn der Dichterin Aleeli Faduma Farah und des Kaufmanns Hassan Farah im südlichen Teil Somalias geboren. Er studiert zunächst in Indien Literatur bzw. Philosophie und später Theaterwissenschaften in England. Bis heute hat er eine Reihe von Hörspielen, Theaterstücken, Essays sowie Romane geschrieben und zum Teil veröffentlicht. Nuruddin Farah lebt seit 20 Jahren in immer wechselnden Ländern im Exil und arbeitet dort als Schriftsteller und Universitätsprofessor.² So ist auch der Roman "Sardines" hauptsächlich in Bayreuth (Deutschland) entstanden, wo sich Nuruddin Farah als Gastprofessor am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaften aufhielt. Der Roman bildet den Mittelteil der vom Autor als "Variations on a Theme of an African Dictatorship" bezeichneten Trilogie. Meine These ist, daß "Sardines" die Komplexität von Entstehung postkolonialer Literatur reflektiert. Damit bewege ich mich über die bisherige Interpretation des Romans hinaus, die überwiegend die Mutter-Tochter-Synthese als Reproduktion der Herrschaftsprinzipien und die Wechselwirkung von familiärer und staatlicher Machtstruktur in den Vordergrund stellt.³

Alle drei Teile der Trilogie, mit "Sweet and Sour Milk" (1979) und "Close Sesame" (1983), zeichnen ein Bild der vielschichtigen Ursachen und Auswirkungen totalitärer Herrschaft in einer postkolonialen afrikanischen Gesellschaft. Mit seinen Romanen durchbricht Nuruddin Farah die Zensur und das Informationsmonopol des Siyad-Barre-Regimes. Darüber hinaus

¹Nuruddin Farah: Why I Write. Third World Quarterly. Vol.10, Nr. 4. 1988. S. 1592.

²Zu Nuruddin Farahs Biographie vergleiche u. a.: Jacqueline Bardolph: Nuruddin Farah. In: Bernth Lindfors und Reinhard Sander (Hrsg.): Dictionary of Literary Biography. Vol. 125: Twentieth-Century Caribbean and Black African Writers. Detroit, 1993. S. 35-40 und Derek Wright: The Novels of Nuruddin Farah. Bayreuth, 1994b S. 7-21.

³Vgl. dazu Derek Wright (1994b) und Jacqueline Bardolph: Women and Metaphors in Nurudin Farah's "Sweet and Sour Milk" and "Sardines". In: Thomas Labahn (Hrsg.): Proceedings of the Second International Congress of Somali Studies. Hamburg, 1984. S. 429-446.